

EINLASS

11.00 Uhr Kaffeebar

VERANSTALTUNGORT

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
Sachsen-Anhalt-Saal
Luisenstraße 18
10117 Berlin

TAGUNGSBÜRO

10. Oktober 2019
Telefon: 0172 3881081

BEI RÜCKFRAGEN

Institut der deutschen Wirtschaft
Hauptstadtbüro
Gabriele Ballner
Georgenstraße 22
10117 Berlin
Telefon: 030 27877-120
Fax: 030 27877-150
E-Mail: ballner@iwkoeln.de
www.iwkoeln.de

ANMELDUNG

Rückmeldung erbeten bis 8. Oktober 2019.
Bitte registrieren Sie sich online mit Ihrem persönlichen
Anmeldecode unter: www.iwkoeln.de/Herbsttagung2019



Berliner Gespräche



Einladung Herbsttagung 2019 Neue Schwerpunkte der Regionalpolitik: Zwischen Vielfalt und Gleichwertigkeit

Donnerstag, 10. Oktober 2019 · 11.30 Uhr
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
Luisenstraße 18 · 10117 Berlin

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Foto: Getty Images

INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

EINLADUNG

Deutschland zeichnet sich im Unterschied zu vielen anderen Ländern durch eine Vielzahl wirtschaftlicher Zentren aus. Die Regionen außerhalb der Metropolen sind mit ihren zahlreichen „Hidden Champions“ wirtschaftlich und gesellschaftlich prägend für das Land. Schon seit Längerem stellen aber die demografische Entwicklung, die Ausdünnung der Infrastruktur und die hohe Attraktivität urbaner Zentren die Regionalpolitik vor neue Herausforderungen — die Debatte um die jüngsten Wahlergebnisse kommt hinzu.

Das Institut der deutschen Wirtschaft hat die Entwicklung der Regionen in Deutschland eingehend analysiert und dabei höchst unterschiedliche Probleme identifiziert. Um sie zu lösen, bedarf es differenzierter Handlungsansätze: Wie kann die Attraktivität der Regionen gestärkt und die Abwanderung in die Metropolen gestoppt werden? Was kann die Bundespolitik zur Stärkung der Regionen tun? Welche Aufgaben müssen die Regionen selbst übernehmen? Welche Mindeststandards sind dabei anzustreben? Welche Rolle kann bürgerschaftliches Engagement für die Heimatregionen spielen?

Diese Fragen möchten wir gern mit Ihnen diskutieren. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor

Dr. Knut Bergmann
Leiter des Hauptstadtbüros

PROGRAMM

- | | |
|--------------|--|
| 11.30 Uhr | Begrüßung
Dr. Knut Bergmann
Leiter des Hauptstadtbüros |
| 11.40 Uhr | Regionale Entwicklung in Deutschland – eine Bestandsaufnahme
Dr. Hubertus Bardt
Geschäftsführer |
| 12.00 Uhr | „People to the Jobs“ oder „Jobs to the People“?
Dr. Hans-Peter Klös
Geschäftsführer |
| 12.20 Uhr | Vielfalt, Einheitlichkeit oder Gleichwertigkeit?
Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor |
| 12.40 Uhr | Diskussion |
| anschließend | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |